

Seminar Das aktuelle Abfallrecht in der Praxis des Tief- und Rückbaus 2013

Die Inhalte des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) als zentralem Bundesgesetz bilden das Einstiegsthema dieses Seminars. Die bevorstehende Novellierung des Gesetzes, das ab Mitte des Jahres nur noch „Kreislaufwirtschaftsgesetz“ (KrWG) heißen wird, bringt neben der Anpassung des Abfallbegriffes auch weitere Änderungen mit sich. Anhand praktischer Beispiele wird gezeigt, wie oft die Kernziele des Abfallrechtes unbewusst missachtet werden und welche Rechtsfolgen und ökonomische sowie ökologische Auswirkungen dieses haben können.



Deklaration von Abfällen

Ein wesentlicher Schwerpunkt des Seminars ist nach einem praxisbezogenen Überblick über die wichtigen abfallrechtlichen Gesetze die korrekte Deklaration und Klassifikation von Abfällen. Dem Teilnehmer wird die Struktur der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) und deren Bezeichnungs- und Einstufungssystematik aufgezeigt. Ebenso wird die Gefährlichkeitseinstufung von Abfällen nach dem aktuellen Abfallrecht vermittelt und ein Ausblick auf die länderspezifischen Unterschiede vorgenommen.

Exkurs: fachgerechte Probenahme

Ein Exkurs zur fachgerechten Probenahme und Analyse von Abfällen wurde auf Wunsch einiger Teilnehmer mit aufgenommen.

Schwerpunkte des Seminars:

- Kreislaufwirtschaft-Abfallgesetz,
- Abfallverzeichnisverordnung,
- Gefährlichkeit von Abfällen, Einstufung und Bezeichnung,
- Abfallverbringungsgesetz,
- Transportgenehmigungsverordnung,
- Altholzverordnung, PCB-Abfallverordnung, Altölverordnung,
- Bioabfallverordnung (Exkurs Novellierung), Klärschlammverordnung,
- Gewerbeabfallverordnung,
- Diskussionsthema: Alles LAGA oder was?
- Exkurs: Umweltstrafrecht, Abfallverbringungsbußgeldverordnung,
- Exkurs: Novelle des Kreislaufwirtschaft-Abfallgesetzes,
- Exkurs: Entwurf der Ersatzbaustoffverordnung,
- Exkurs: Erste Verordnung zur Änderung der Deponieverordnung,
- Aufstellen eines Entsorgungskonzeptes,
- Kosten-Nutzen-Analyse: „Der Abfallmakler“.
- Hinweise zu landesrechtlichen Vorschriften der Bundesländer und zum Satzungsrecht der Kommunen.

Zielpublikum

- Bauherren, Planer, Wirtschaftsunternehmen,
- Tiefbau-, Hochbau-, Umweltämter der Kreise, Städte, Kommunen,
- Gebäudewirtschaft, Management,
- Architekten,
- Immobilienentwickler,
- Ingenieurbüros, Gutachter, Projektsteuerer,
- Wohnungsbauunternehmen,
- Erdbau-, Tiefbau-, Straßenbauunternehmen,
- Garten-, Landschaftsbauunternehmen,
- Abbruchunternehmen,
- Entsorgungsunternehmen, Abfallmakler (Mineralik),
- Industrie der Steine und Erden,
- Hersteller und Lieferanten von Ersatzbaustoffen.

Referent

Diplom-Geologe Gernot Stracke weist langjährige und vielseitige Erfahrungen in der Bau-, Umwelt und Kreislaufwirtschaft - auf Auftraggeber wie auch auf Auftragnehmerseite auf. Zu seinen beruflichen Stationen gehören Konzerne wie Remondis, Bilfinger & Berger, HochTief und auch der Mittelstand. Neben den gutachterlichen Aufgaben seines Büros ist Herr Stracke heute in der Unternehmensberatung und bei zahlreichen Bildungsveranstaltungen tätig.



Veranstaltungsort

Lüntec, Am Brambusch 24, 44536 Lünen-Brambauer

Termine 2013

Termin 1: Donnerstag, 25.04.2013

Termin 2: Mittwoch, 27.11.2013

Dauer: jeweils von 9:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Preis netto: 330 € (brutto inkl. 19% Mwst.: 392,70 €)

Anmeldung

Anmeldeformulare stehen unter www.umweltkolleg.de zum Download bereit. Sie erhalten Sie auch auf Anforderung beim Umweltkolleg:

Informationen und Kontakt

Dipl.-Ing. Claas Brüning
Umweltkolleg
Seminarweg 4
23795 Bad Segeberg

Tel.: 0231-9860-599